



Sensistor ILS500 F

Gasfülleinheit

PRÜFGASHANDHABUNG, WERKZEUGANSTEUERUNG UND GROBLECKPRÜFUNG

ILS500 F ist die Prüfgasfüllversion des Lecksuchsystems ILS500 mit Werkzeugansteuerung und Gasfüllsystem, jedoch ohne Lecksuchgerät. Das vielseitig einsetzbare Produkt kann daher mit INFICON Wasserstoff- und Helium-Lecksuchgeräten kombiniert werden. Das ILS500 F ist auch in einer Hochdruck-Version erhältlich und kann komplette Prüfzyklen mit Einfüllen des Prüfgases, Evakuierung des Prüfteils, Anschluss und Ansteuerung von Werkzeugen, Grobleckprüfung, Vakuumprüfung, Druckabfallprüfung und Blockadeprüfung durchführen. All diese Funktionen können in Prüfprogrammen gespeichert und verwaltet werden.

UMFASSENDE FUNKTIONEN FÜR WERKZEUG-ANSTEUERUNG UND PRÜFGASBEFÜLLUNG ZUR PRÄZISEN AUTOMATISCHEN LECKLOKALISIERUNG

Typischer Ablauf einer Dichtheitsprüfung:

A. WERKZEUGANSCHLUSS (OPTIONAL)

Die Prüfsequenz wird durch Aktivieren der pneumatischen Anschlüsse gestartet, wobei sich die Spannelemente am Prüfteil schließen.

B. VOREVAKUIERUNG UND GROBLECKPRÜFUNG (OPTIONAL)

Um das Einfüllen des Prüfgases zu erleichtern, wird das Prüfteil vorevakuiert. Zum Auffinden von Groblecks stehen optionale zusätzliche Verfahren zur Verfügung. Werden Groblecks entdeckt, entfällt die Notwendigkeit weiterer Tests.

C. DICHTHEITSPRÜFUNG

Ein an das ILS500 F-Gerät angeschlossenes Lecksuchsystem misst die Prüfgaskonzentration in einer Prüfkammer.

D. PRÜFGAS-EVAKUIERUNG UND ABSCHALTEN DES WERKZEUGS (OPTIONAL)

Nach Abschluss der Prüfung beginnt das System mit dem Evakuieren des Prüfgases und dem Öffnen der Werkzeuge. In der Prüfkammer befindliches Prüfgas verflüchtigt sich beim Öffnen der Kammer.

FUNKTIONEN AUF EINEN BLICK

- Kompaktes Gerät, einfach zu kombinieren mit allen INFICON Lecksuchsystemen
- Verwendet neuen Touchscreen zur benutzerfreundlichen Funktionseinstellung
- Umfassende Funktionalität zur Werkzeugansteuerung und Gasbefüllung
- Auch als Hochdruck-Version erhältlich
- Erheblich höhere Zuverlässigkeit von Prüfergebnissen
- Macht zeitaufwändiges manuelles Einleiten von Prüfgas überflüssig
- Groblecksuche zum schnellen Auffinden größerer Lecks
- Downloads und Backups via USB-Port INFICON Lecksuchsystemen

TECHNISCHE DATEN

Startzeit	20 s
Versorgung	<p>Elektrisch: Netzspannung: Einphasig, 85-260 VAC / 47-63 Hz Strom: 1,0 A bei 100 VAC / 0,45 A bei 230 VAC Leistung: 120 W max / 33 W durchschnittlich</p> <p>Druckluft: Druck: 0,35 - 0,7 MPa Spitzenverbrauch bei 0,6 MPa: 240 l/min</p> <p>Prüfgas: Nicht korrosive, nicht kondensierbare und nicht oxidierende Gase Druck: 0,005 - 1,0 MPa</p>
Pneumatik	<p>Evakuierung: Max. Vakuum: -85 kPa Kapazität: 0,4 s/l bis -50 kPa, 1,5 s/l bis -80 kPa</p> <p>Befüllung: Kapazität bei 1 MPa Versorgung: 0,1 s/l bis 0,1 kPa, 0,5 s/l bis 0,6 kPa</p> <p>Pneumatische Ausgänge: Ventiltyp: Normal geschlossen, 3/2 Ventil Qn: 160 NI/min. Kv: 0,16 USGPM/psi</p> <p>Gas- / Luftanschluss: Weiblich ISO 3/8" (ISO- zu NPT- Adapter inkl.)</p>
Umgebung	<p>Temperatur: 10 - 40°C Luftfeuchtigkeit: 85 % RH (keine Kondensation)</p>
Abmessungen: (H x B x T)	295 mm x 275 mm x 330 mm
Gewicht	16,25 kg
Datenschnittstellen:	<p>Ethernet: RJ45 RS232: 9-polig männlich D-sub</p>
I/O-Portsignale:	Strom: max. 0,5 A / Ausgabe (max. 2,5 A gesamt), 24 VDC logisch

BESTELLINFORMATIONEN

ILS500 F – Geräteversionen	Art.-Nr.	Zubehör	Art.-Nr.
ILS500 F	590-571	No-Stop Wartungskit	590-680
ILS500 FHP	590-573		

